
Ford gibt dem Tourneo Custom neue Motoren und Sitzkonfigurationen

Der Ford Tourneo Custom ist ab sofort mit neuen Dieselmotoren erhältlich. Der 2,0-Liter-EcoBlue-Diesel mit 185 PS erreicht ein maximales Drehmoment von 415 Newtonmetern und ersetzt die bisherige Top-Motorisierung mit 170 PS. Er soll bis zu sechs Prozent Kraftstoff einsparen. Außerdem ist der weiterentwickelte Ford Tourneo Custom das erste Fahrzeug in seinem Segment, das auf Wunsch mit 48 Volt-Mild-Hybrid-Technologie ausgeliefert wird. Neu sind auch sechs Einzelsitze im Konferenz-Format.

Neben der neuen Spitzenmotorisierung mit 185 PS ist der 2,0-Liter-EcoBlue-Motor wahlweise auch mit 130 PS und mit 105 PS erhältlich. Alle Motoren sind nach der Abgasnorm Euro 6d-Temp eingestuft. Die Versionen mit 130 und mit 185 PS können mit einer 6-Gang-Wandlerautomatik kombiniert werden.

Die 48 Volt-Mild-Hybrid-Technologie - serienmäßig mit einem Start-Stopp-System kombiniert - ist auf Wunsch für alle Versionen mit Schaltgetriebe verfügbar. Ein riemengetriebener, integrierter Starter-Generator (BISG) ermöglicht bei der Fahrzeugverzögerung die Rückgewinnung und Speicherung von Energie sowie das Laden eines luftgekühlten 48-Volt-Lithium-Ionen-Akkus. Der Starter-Generator fungiert zugleich auch als Elektromotor, der die gespeicherte Energie verwendet, um dem Dieselmotor bei normalem Fahren und Beschleunigen zusätzliche Drehmoment-Unterstützung zu bieten und elektrische Neben-Aggregate des Fahrzeugs zu betreiben. Basierend auf dem WLTP-Testverfahren erwartet Ford bei der neuen Hybrid-Variante eine zusätzliche Kraftstoffeinsparung von vier Prozent.

Verfügbar ist für den Tourneo auch das On-Board-Modem von Fordpass Connect. Es ist wahlweise in Kombination mit einem 4-Zoll oder 8-Zoll großen Touchscreen verfügbar. Durch ein eingebautes Modem bleiben der Fahrer und die Passagiere unterwegs online. Ein mobiler WLAN-Hotspot ermöglicht den schnellen Internetzugang im Fahrzeug für bis zu zehn Endgeräte.

Zudem lassen sich Fahrzeugfunktionen über die mobile Fordpass-App steuern. Flottenbetreiber und gewerbliche Nutzer können mittels Fordpass Connect die Fahrzeugnutzung optimieren und die Betriebskosten durch Angebote wie Ford Telematics und Ford Data Services senken, die beide noch im Jahr 2019 auf den Markt kommen werden.

Der Ford Tourneo Custom verfügt über neue Assistenzsysteme. Der Toter-Winkel-Assistent erfasst nun die komplette Fahrzeugseite und einen Anhänger von bis zu zehn Metern Länge. Eine intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Verkehrszeichenerkennung passt das voreingestellte Tempo dem vorgegebenen Limit an und beschleunigt, sobald das Tempolimit aufgehoben wurde. Ein aktiver Park-Assistent übernimmt das Lenken beim Parken selbstständig, sodass nur noch Gas, Bremse und Schalthebel betätigt werden müssen.

Der Ford Tourneo Custom verfügt, je nach Konfiguration, über maximal neun Sitzplätze. Er ist das einzige Fahrzeug in seinem Segment, das im hinteren Fahrgastraum sechs Einzelsitze anbietet, die im Konferenz-Format angeordnet werden können. Der Tourneo Custom ist zudem mit kurzem oder langem Radstand lieferbar. Das längere Modell bietet hinter der dritten Sitzreihe zusätzlichen Stauraum. Außerdem ist der Tourneo Custom auch als Shuttle-Bus-Variante mit zwei Sitzen vorne, zwei in der Mitte und drei hinten

lieferbar.

Die höchste Ausstattungsvariante heißt in Deutschland "Titanium X". Zum serienmäßigen Lieferumfang gehören unter anderem eine Ausstattung in Voll-Leder, das Ford Sync-3-Konnektivitätssystem mit Navigation und 8-Zoll-Touchscreen, eine Rückfahrkamera und, in Kombination mit dem 185 PS-Dieselmotor, Bi-Xenon-Scheinwerfer.

Die Ausstattungsvariante "Sport" kombiniert die Top-Motorisierung mit einem Sport-Styling-Paket inklusive GT-Streifen auf der Motorhaube und exklusiven 17-Zoll-Leichtmetallrädern sowie einer Teil-Leder-Polsterung im Innenraum. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Ford Tourneo Custom.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Tourneo Custom Sitzkonfigurationen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford